

Schmerzfreiheit und Passformgarantie

Aktive sensomotorische Einlage Sensoped® – was ist der Unterschied?

Was macht die aktive sensomotorische Einlage Sensoped® zu etwas Besonderem? Die Firma Seidl hat mit der Sensoped® schon viele tausend zufriedene Kunden versorgt. Deshalb kann sie eine in der Region einzigartige Passformgarantie geben: Sind Sie nach vier Wochen Probeträgen und einer Passformkorrektur nicht mit der Wirkung zufrieden, bekommen Sie ohne Wenn und Aber Ihr Geld zurück! Lesen Sie unten, warum die Firma Seidl dieses Versprechen guten Gewissens geben kann.

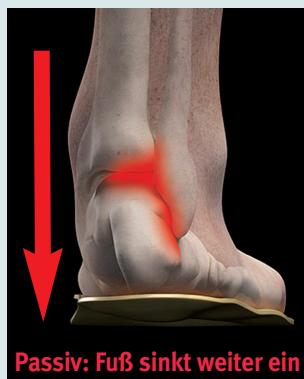
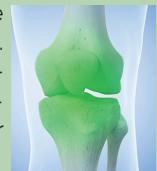


Fußprobleme, Kniebeschwerden, Rückenschmerzen? – Jede Sensoped® wird individuell auf Ihre Problematik bezogen entwickelt und vor Ort produziert. Kommen Sie zum unverbindlichen Fuß- und Statikcheck in unsere Firma, um zu erfahren, ob die aktive Einlage Sensoped® für Sie genau die richtige Lösung ist.

Versorgung braucht Zeit – und die nehmen wir uns. Deshalb wird das individuelle Einlagenrelief der Sensoped® am Fuß und auf der Gehstrecke getestet, bevor die Decke aufgeklebt wird. Nach vier Wochen Probeträgen laden wir Sie zur kostenlosen Nachkontrolle ein, bei der wenn nötig noch einmal optimiert werden kann.

Individualität ist der Schlüssel – Jede Fußdeformation schafft eine völlig andere statische Situation des Körpers. Deshalb kann es nicht die eine wirkungsvolle Einlage geben, die für alle Deformationen und jeden Kunden gleichermaßen wirkungsvoll ist. Jede Sensoped® ist ein Einzelstück, das nach den individuellen Analysedaten des Kunden am PC entwickelt und CAD-gestützt im Fräszentrum hergestellt wird.

Schmerzfreiheit als zusätzliches Ziel – Der Fuß als Fundament beeinflusst die gesamte Körperstatik und die Gelenkstellung. Verengte Gelenkspalte führen zu Druck, Schmerzen und vorzeitigem Abrieb. Die Sensoped® richtet zusätzlich zur Lösung des Fußproblems das Fersenbein auf, korrigiert die Gesamtkörperstatik und die Gelenkspalte. Schmerzfreiheit ist ein erklärtes Ziel der Sensoped®!



Passiv: Fuß sinkt weiter ein

Passiv-Versorgung schafft neue Probleme

Passive Standardeinlagen werden immer noch in großer Zahl gegen Rezept ausgegeben. Sie betonen die Fußdeformation und machen sie so erträglicher. Passive Standardversorgung birgt aber eine große Gefahr: Die nicht regulierte Fußdeformation verschiebt womöglich von unten her die gesamte Körperstatik und kann Druck, Schmerzen und Abnutzung in allen Gelenken wie Knie und Hüfte sowie der Wirbelsäule erzeugen. Die aktive Sensoped®-Einlage richtet das Fersenbein auf, korrigiert von unten her die Körperstatik und die Gelenkspalte und kann so die Gelenke dauerhaft schützen.



Aktiv: Fuß wird aufgerichtet

Hallux Valgus +++ Fersensporn +++ Knieschmerzen +++ Rückenprobleme +++ Sportbeschwerden

